Pressemitteilung, 27.02.2023

6-Punkte Wochenende für den 1. BV Maintal

Der Zweitligist 1. BV Maintal präsentierte sich beim Heimwochenende in Top-Verfassung. Beide bayerischen Teams – TuS Geretsried und TSV Neuhausen-Nymphenburg 2 – wurden mit 6:1 aus der Halle gefegt. Damit gelang gegen Geretsried die erhoffte Revanche für die Hinspielniederlage. Da Alena Krax krankheitsbedingt ausfiel, kamen Lara Suffel und Nadine Moussa aus der zweiten Mannschaft zu ihrer Bundesligapremiere. Und das junge Duo machte seine Sache gut, auch wenn kein Satzgewinn gelang. Ansonsten gab der 1. BV Maintal nur in den beiden Herreneinzeln von Anosch Ali und Simon Krax jeweils einen Satz ab. Alle weiteren Partien gingen glatt an die Gastgeber. Simon Krax und Mihajlo Tomic teilten im 1. Herrendoppel im ersten Satz sogar einen Nuller aus, Mariia Rud gewann mit einer starken Leistung gegen Sylvia Kumares und auch im Mixed ließen Mihajlo Tomic/Mariia Rud ihren Gegnern keine Chance. Nach längerer Pause war Wei Ming Hauschild wieder im Einsatz und gewann zusammen mit Matthias Fix das zweite Herrendoppel.

Am Sonntag gegen Neuhausen-Nymphenburg waren die einzelnen Partien umkämpfter, am Ende stand es aber ebenfalls 6:1 für die Gastgeber, die damit auf Tabellenplatz zwei rückten. In den Doppeln variierten die Maintaler diesmal, so dass Matthias Fix/Mihajlo Tomic das erste Doppel und Simon Krax/Wei Ming Hauschild das 2. Doppel gewannen. Lara Suffel/Nadine Moussa schrammten in Durchgang drei knapp am Satzgewinn vorbei. In einem umkämpften Dameneinzel gewann Mariia Rud gegen Pia Becher und auch Anosch Ali musste sich nach verlorenem erstem Satz zurückkämpfen, siegte dann aber in vier Durchgängen. Dagegen brauchte Simon Krax im zweiten Einzel nur drei Sätze. Den Schlusspunkt setzte auch in dieser Begegnung das Mixed Mariia Rud/Mihajlo Tomic, die den Maintalern den zweiten umjubelten 3-Punkte Sieg des Wochenendes bescherten.

Am kommenden Wochenende kommt es bei der Zweitvertretung vom SV Fun-Ball Dortelweil 2 (Samstag, 17 Uhr) und beim TuS Schwanheim (Sonntag, 12 Uhr) zu zwei Hessenderbys.